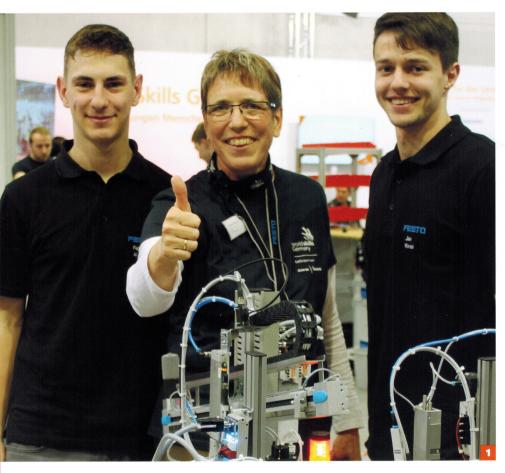
"Es ist dieser Spirit und der Virus "WorldSkills", den man in einer Gemeinschaft erlebt."







Sie haben das Know-how, sie sind hochmotiviert und sie sind unersetzlich: die Bundestrainerinnen und Bundestrainer der WorldSkills-Champions! Ihre Erfahrung und Expertise geben sie bereitwillig weiter, motivieren die

Teilnehmer/innen dazu, schon während der Trainings ihr Bestes zu geben. Sie erstellen Trainingspläne und -einheiten, tauschen sich mit Kollegen anderer Nationen aus, beschäftigen sich mit dem internationalen Regelwerk und Bewertungssystem und stehen den Champions mit Rat und Tat zur Seite. Die meisten von ihnen sind während des Wettbewerbs sogar als Jurymitglieder in den jeweiligen Disziplinen tätig. Sie investieren viel Zeit in die Berufswettbewerbe. Warum? Weil ihnen die Nachwuchsförderung und die berufliche Bildung enorm wichtig sind.

Vom Champion zum Bundestrainer

Einer dieser Bundestrainer ist Jannes Wulfes aus

Harsum, nördlich von Hildesheim. Der 23-Jährige weiß, was es heißt, den Druck des Wettbewerbs zu spüren. Als Maurer vertrat er Deutschland bei den EuroSkills Göteborg 2016 sowie bei den WorldSkills Abu Dhabi 2017 und gewann beide Male die Medal of Excellence, die Auszeichnung für herausragende Leistungen.

Jannes ist ein großer Verfechter seines Handwerks: "Ich bin Bundestrainer geworden, weil ich

selbst schon einmal teilgenommen und das Team ins Herz geschlossen habe. Aber mir macht auch die Arbeit jedes Mal aufs Neue Spaß und ich vertrete mein Gewerk gern, auch um meinen Beruf interessanter zu machen und mehr Aufmerksamkeit darauf zu lenken."

Dass er ein herausragender Trainer ist, konnte er schon im letzten Jahr bei der EM der Berufe in Budapest beweisen. Sein Schützling Christoph Rapp wurde bei den EuroSkills Europameister. "Es macht mich stolz, dass Christoph sein Bestes gegeben hat und sich die harte Arbeit von ihm und uns, den Trainern, gelohnt hat." Bei der WM in Kasan kann das Zweiergespann nun erneut zeigen, was in ihnen steckt, denn Christoph wird auch dort in der Disziplin "Maurer/in" antreten. "Christoph soll Spaß haben und sein Bestes geben. Familie und Freunde stehen auf jeden Fall